



# Rieser Sailing Cup 2017

06. August, Unterschneidheim

Klasse RG 65  
Ranglisten-Regatta

## 12. RSC 2017

15 Teilnehmer

17 Läufe, 3 Streicher

Wetter: Sonne, Wolken, 24°C

Wind: W, 1-2 bft

## Endergebnis

Rang	Name	Segel- Nr.	Punkte	- Streicher	Regatta- Punkte	RSC- Punkte
1.	<b>Christian Brandstetter</b>	529			29	120
2.	<b>Andreas Hofmann</b>	120			34	112
3.	<b>Phillipp Eilebrecht</b>	776			52	104
4.	<b>Udo Reutter</b>	700	(00)		71	96
ex.	<b>Lothar Berkholz</b>	917			71	96
6.	<b>Ian Thompson</b>	<b>AUS - L</b>	(700)		73	80
7.	<b>Marc Hoksbergen</b>	<b>SUI 35</b>			81	72
8.	<b>Beat Signer</b>	<b>SUI 83</b>			85	64
9.	<b>Günter Hannemann</b>	545			86	56
10.	<b>Werner Kuroczik</b>	242			115	48
11.	<b>Marcus Stein</b>	206			130	40
12.	<b>Günter Höbel</b>	527			151	32
13.	<b>Ralf Klingel</b>	376	(238)		158	24
14.	<b>Max Kurze</b>	1116	(58)		181	16
15.	<b>Heinz Schlager</b>	112			185	8

## Zweiter Tag der internationalen Regatta!

Beat und Marc aus der Schweiz waren auch gestern schon bei der IOM-Regatta, ebenso wie Ian aus Australien, der heute mit einem ungewohnten Swingrigg auf einem Leihboot von Udo segelte. Um den halben Erdball gereist war auch Phillip, der seit vier Jahren in Japan lebt.

**Heinz** ruhte sich die letzten Läufe aus, das ständige rein und raus war ganz schön anstrengend. Auch einige andere Teilnehmer sagten gegen Ende der Regatta, dass bei ihnen die Konzentration ganz schwer nachlassen würde.

**Max** den wir von der Benefiz-Veranstaltung „SEGELTAXI“ kannten und der schon gestern bei den IOMs mitgefahren war, segelte nun seine erste RG 65-Regatta mit meiner „coriolis“ (58), Gabi beriet ihn taktisch, danke, Gabi! Bei seinem beachtlichen 6. Platz klatschten alle.

**Ralf** hatte seine Yacht erst seit kurzem, er will sie noch besser kennen lernen und die Segelnummer auf seine eigene ändern.

**Günter Höbel** war auch das erste Mal in USH, bis bald mal wieder!

**Marcus** konnte einen Laufsieg bejubeln! Da hatte er eine super Startkreuz und verteidigte den kleinen Vorsprung bis ins Ziel.

Werner, wir haben uns sehr gefreut, dass du auch mal wieder bei uns warst.

**Günter Hannemann.** ersegelte zwei 3. Plätze und auch einen Laufsieg! Schade, dass deine Frau nur in der Zeit zwischen den Läufen segelte, wir würden uns freuen, wenn außer Gabi noch eine Seglerin bei uns teilnehmen würde! Günter, bau' doch eine Yacht für deine Frau!

**Beat** hatte das Pech, dass ihm der Ruderservo den Dienst versagte, der zweite war gleich darauf auch tot, er selber hatte keinen dritten dabei und die von uns passten nicht in die Halterung in seiner Yacht. Sein Rigg passte auf die Yacht von Gabi und so segelte er mit Gabis „Seabug“.

**Marc**, der gestern noch eine ungewohnte IOM gesteuert hatte, segelte nun seine eigene RG 65.

**Ian** hatte von Udo eine RG 65 geliehen bekommen, das Swingrigg war für ihn gewöhnungsbedürftig, trotzdem konnte er einen Lauf gewinnen!

**Lothar** erreichte drei 2. Plätze, die ihn in der Endabrechnung nach vorne brachten.

**Udo** hatte vorgeschlagen, diese RG-Regatta als Rangliste durchzuführen. Wir freuten uns, dass so viele Segler dieses Angebot annahmen.

**Phillipp** war erstaunt, dass nicht er den Preis für die weiteste Anreise bekommen konnte, kam er doch aus Japan hierher! Aber nicht nur für diese Regatta, sondern zum Urlaub in der Heimat. Er segelte eine m17, die mit einem 3D-Drucker hergestellt worden war. Dazu hat auch Andreas im RG65-Forum was geschrieben. [Link](#)

**Andreas** hatte mit einem neuen Rigg experimentiert und damit ein paar durchwachsene Läufe, seine Aufholjagd mit vier 1. Plätzen kam zu spät, um Christian noch einzuholen.

**Christian** hatte mit seiner Eigenkonstruktion am Ende die Nase vorn. Genau so schnell wie er segelte, war er auch wieder weg. So konnte er den Preis für den ersten Platz nicht entgegen nehmen – ein Steinwürfel aus SUEVIT, einem Gestein, das es nur hier gibt und das bei einem Meteoriteneinschlag vor ca. 15 Mio Jahren entstanden ist. Diesen Preis muss er nun bei der nächsten Regatta hier (als Chancenausgleich für die anderen) im Boot mitführen! Wenn du nicht freiwillig willst, kleben wir dir den Stein mit Tape an den Kiel ;-)

Als Wettfahrtleiter kann ich feststellen, dass es ein Vergnügen war, diese ruhige Regatta begleiten zu dürfen. Kaum Proteste, sofortige freiwillige Entlastungen bei den wenigen Regelverstößen, viele kritische Begegnungen durch Regelkenntnis oder Großzügigkeit entschärft und Kollisionen vermieden. Kein böses Wort am Ufer, dafür viel Gelächter.

**Danke an die Gemeinde Unterschneidheim, dass wir dieses schöne Revier zum RC-Segeln nutzen dürfen!**

**Danke an Frau Schulze, die Wirtin von „Heidi's Hütte“, für die prima Verpflegung beim leckeren und üppigen Mittagessen!**

Das nächste RC-Regatta-Wochenende in Unterschneidheim ist am 09. + 10. September -mit RG 65 oder/und DF 95 am Samstag und IOM am Sonntag -  
– zwei Wochen vor der Deutschen IOM-Meisterschaft in Burhave,  
ein gutes Training für die RC-Segler aus dem Süden!

Auf baldiges Wiedersehen

**Walter, Gabi und Team USH**